



24. Juni 2016

Der Wiener Ringturm ist „Sorgenfrei“

Am 24. Juni eröffnete der tschechische Ministerpräsident Bohuslav Sobotka in Anwesenheit von Kulturminister Thomas Drozda die Ringturmverhüllung des tschechischen Künstlers Ivan Exner.

Im Sommer 2016 verwandelt sich der Ringturm auf Initiative des Wiener Städtischen Versicherungsvereins bereits zum neunten Mal in eine überdimensionale Kunstinstallation. „Sorgenfrei“ heißt das Kunstwerk, das den Sommer über am Donaukanal zu sehen sein wird – das Werk des Künstlers Ivan Exner symbolisiert das 25-jährige Jubiläum der tschechischen Konzerngesellschaft Kooperativa pojišťovna, a.s., Vienna Insurance Group.

Die Fertigstellung des „Kunst Turms“ wurde am Freitag, den 24. Juni, im 20. Stock des Ringturms gefeiert. **Mgr. Bohuslav Sobotka**, Ministerpräsident der Tschechischen Republik, eröffnete die diesjährige Verhüllung: *„Ich freue mich und gleichzeitig sind wir stolz darauf, dass für die diesjährige Inszenierung des Ringturms die Jury den tschechischen Künstler Ivan Exner ausgewählt hat. Die Installation des „Sorgenfreien Jungen“ unterstreicht die Sicherheit und freundschaftliche Beziehung zwischen der Tschechischen Republik und Österreich in Mitteleuropa, die mir persönlich ein großes Anliegen sind.“*

„Die Ringturmverhüllung ist bereits Wiener Tradition, jedes Jahr prägt ein neues Kunstwerk das Bild unserer Bundeshauptstadt. Die Verhüllung ist beispielgebendes Zeichen dafür, was Kunst bewirken kann: Brücken bauen, unterschiedliche Länder und Völker zusammenbringen und, wie in diesem Jahr, unsere vielfältigen Beziehungen mit der Tschechischen Republik vertiefen“, unterstreicht Österreichs Bundesminister für Kunst und Kultur **Mag. Thomas Drozda**.

„Vor 25 Jahren wurde der Grundstein für die erste private Versicherungsgesellschaft in den damaligen osteuropäischen Reformstaaten, die Kooperativa, gelegt. Von diesem Jubiläum zeugt die diesjährige Verhüllung, die zugleich die enge Verbundenheit unseres Hauses mit der Tschechischen Republik und den tschechischen Kolleginnen und Kollegen widerspiegelt“, so **Dr. Günter Geyer**, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, Hauptaktionär der Vienna Insurance Group.

Neben den hochrangigen politischen Vertretern folgten zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur der Einladung von Dr. Günter Geyer, unter anderem S.E. Dipl.-Ing. Jan **Sechter** (Botschafter der Tschechischen Republik in Österreich), Ing. Tomáš **Prouza**, MBA (Staatssekretär für Europäische Angelegenheiten der Tschechischen Republik), Mgr. **Václav Kolaja** (Vize-Außenminister der Tschechischen Republik), MMag. Markus **Figl** (Bezirksvorsteher Wien Innere Stadt), Dr. Alexander **Grubmayr**, LL.M. (Botschafter der Republik Österreich in Prag), Ing. Vladimír **Dlouhý** CSc. (Präsident der Tschechischen Wirtschaftskammer), Peter **Schöber** (Geschäftsführer ORF III) und Mag. Dr. Johanna **Schwanberg** (Direktorin des Dom Museum Wien).

Des Weiteren waren Ing. Martin **Diviš**, MBA (Generaldirektor der Kooperativa pojišťovna, a.s., Vienna Insurance Group), KR Dkfm. Klaus **Stadler** (Aufsichtsratsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins) und Prof. Elisabeth **Stadler** (Generaldirektorin der Vienna Insurance Group) anwesend.

Das Werk „Sorgenfrei“ von Ivan Exner

„Sorgenfrei“ zeigt einen Jungen auf einer Anhöhe, der Drachen steigen lässt. Vor ihm sowie für die Wienerinnen und Wiener öffnet sich der endlos weite Horizont: Anstatt des Ringturms ist das offene Meer inmitten des dicht bebauten Stadtraums zu sehen. *„Der Junge mit dem Drachen – er ist sorglos, neugierig und genießt ‚seine‘ Zeit des Spiels. Die Beziehung des lebhaften Kindes mit dem Horizont markiert das ideelle Wesen des Bildes. Durch die vertikale Gestalt des Kindes wird die Jugend dargestellt. Sie symbolisiert Wachstum, der Horizont steht für unerreichbare Weite. Die Beziehung des Jungen zum Horizont ist ein geweihter Lebensweg – von der Kindheit zum Erwachsensein“*, so der 1960 in Pardubice geborene Künstler Ak. Maler Ivan Exner über sein Werk „Sorgenfrei“. Der Absolvent der Prager Akademie lebt heute in Prag, seit 1993 arbeitet er gemeinsam mit der VIG-Konzerngesellschaft Kooperativa an zahlreichen Kunstprojekten und ist im Fachkuratorium der unternehmenseigenen Kunstsammlung in Prag vertreten.

Das 4.000 Quadratmeter große Kunstwerk – insgesamt 30 bedruckte Netzbahnen mit rund drei Metern Breite und bis zu 63 Metern Länge zieren die Außenfassade des Ringturms – wird bis September 2016 zu sehen sein.

Architektur im Ringturm: „Die Prager Burg & Plečnik“

Begleitend zur Ringturmverhüllung widmet sich die Reihe „Architektur im Ringturm“ des Wiener Städtischen Versicherungsvereins den architektonischen Besonderheiten der Prager Burg. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Arbeiten des Architekten Josef Plečnik in den Jahren 1920 bis 1934. Im internationalen Kontext der Architekturgeschichte stehen Plečniks Realisierungen für die Prager Burg als einzigartige Leistung für spezifisch-authentische Architektursprache. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt von 27. Juni bis 23. September in der Ausstellungshalle im Ringturm zu sehen.

25 Jahre Kooperativa

Die Beteiligung an der Kooperativa pojišťovna, a.s., Vienna Insurance Group vor über einem Vierteljahrhundert ebnete der heutigen Vienna Insurance Group (VIG) den Weg nach Zentral- und Osteuropa. Der tschechische Markt ist – nach Österreich – der mit Abstand wichtigste für den Konzern, mit einem Marktanteil von rund einem Drittel ist die VIG die größte Versicherungsgruppe im Land. Neben der Kooperativa ist der Konzern in der Tschechischen Republik mit zwei weiteren Versicherungsgesellschaften vertreten: der Česká podnikatelská pojišťovna, a.s., Vienna Insurance Group (ČPP) und der Pojišťovna České spořitelny, a.s., Vienna Insurance Group (PČS). Zusätzlich ist die konzerneigene Rückversicherung, die VIG RE, in Prag seit 2008 angesiedelt, seit demselben Jahr notiert die Aktie der Vienna Insurance Group auch an der Prager Börse.

Kunstengagement in Österreich und Europa

Die Unterstützung unterschiedlichster Kunstprojekte im In- und Ausland sowie die Förderung eines grenzüberschreitenden Kulturdialoges sind dem Wiener Städtischen Versicherungsverein, Hauptaktionär der führenden Versicherungsgruppe in Zentral- und Osteuropa, ein zentrales Anliegen. Ein weithin sichtbares Zeichen dieser Förderphilosophie ist die Ringturmverhüllung. Nach vier erfolgreichen Ringturmverhüllungen heimischer Künstlerinnen und Künstler, werden seit 2012 auch Künstlerinnen und Künstler aus dem benachbarten Ausland eingeladen, die Gestaltung für die Verhüllung zu übernehmen:

2015	Tanja Deman	„Sommerfreuden“
2014	Arnulf Rainer	„Schleier der Agnes“
2013	Dorota Sadvská	„Verbundenheit“
2012	László Fehér	„Gesellschaft“
2011	Xenia Hausner	„Familiensinn“
2008	Hubert Schmalix	„Turm in Blüte“
2007	Robert Hammerstiel	„Turm des Lebens“
2006	Christian Ludwig Attersee	„Don Giovanni“

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der Vienna Insurance Group (VIG) und unterstützt den Konzern in allen kulturellen und sozialen Belangen. Dabei wird großer Wert auf den grenzüberschreitenden Kulturaustausch gelegt, der Platz und Freiräume für die kulturelle Entfaltung schafft. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt die Tätigkeiten von sozial aktiven Organisationen, vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Vienna Insurance Group tätig ist, unterstützt. Darüber hinaus befasst sich der Wiener Städtische Versicherungsverein in seiner Funktion als Hauptaktionär mit strategischen Grundsatzfragen des Konzerns.

Rückfragen an:

Wiener Städtische Versicherungsverein
 Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 Schottenring 30, 1010 Wien

Mag. Romy Schrammel
 Tel.: +43 (0)50 350-21224
 Fax: +43 (0)50 350 99-21224
 E-Mail: presse@wst-versicherungsverein.at

Bildtext:

(v.l.n.r.): Künstler Ak. Maler Ivan Exner, Mgr. Bohuslav Sobotka (Ministerpräsident der Tschechischen Republik), Mag. Thomas Drozda (Bundesminister für Kunst und Kultur der Republik Österreich) und Dr. Günter Geyer (Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins).

Copycredit: Wiener Städtische Versicherungsverein/Richard Tanzer

Druckfähige Pressefotos der künstlerischen Verhüllung des Ringturms 2016 finden Sie kostenfrei unter www.wst-versicherungsverein.at/presse sowie auf Anfrage an presse@wst-versicherungsverein.at.